# Spielerezension

Rückmeldung von Spielester:innen zum Einsatz von Spielen im pädagogischen Kontext.

| | |
|---|---|
| **Name des Spiels** | Bingo |
| **Zielgruppe**<br>(Alter und Anzahl der Spielenden) | Kinderspiel<br>3 bis 10 Spieler → erweiterbar (unbegrenzt)<br>Altersempfehlung 8-99 Jahre |
| **Verlag, Erscheinungsjahr und Preis** | Schmidt Spiele, 2009, 6,79 € (Thalia) |
| **Ziele/Didaktische Funktion** | Ziel: Eine Reihe (Bingo) erreichen – 5 Zahlen.<br>Didaktische Funktionen: Umgang mit Gewinnen und Verlieren |
| **Förderung der Kompetenzbereiche**<br>(fachliche Kompetenz, Basiskompetenz, Entwicklungsbereiche) | Räumliches Denken, Aufmerksamkeit, Kommunikation<br>Mathematik: Zahlwort – Zahlziffer zuordnen<br>Gemeinsamkeit → Spieler treffen sich |
| **Einsatzmöglichkeiten**<br>(im Unterricht, Freiarbeit, gezielte Förderung, außerschulischer Bereich etc.) | Zeitvertreib (Vertretungsunterricht)<br>Abänderungen → Einführen, Wiederholen und Festigen von Themen |
| **Differenzierungsmöglichkeiten** | Eigene Bingo-Karten erstellen: Wörter, Vokabeln, Matheaufgaben usw.<br>Feld vergrößern oder verkleinern<br>Fächerübergreifend: Sport und Mathe |
| **Zusatznutzen des Spiels**<br>(gegenüber „herkömmlichen" Lernmaterial) | Motivationsförderung<br>Kreativität – SuS erstellen ein eigenes Spiel<br>Leichte Anwendung<br>SuS können selbständig spielen |
| **Vor- und Nachteile des Spiels** | Vorteile: Spielen in Gruppen – Gemeinschaft; leichte Spielregeln; alle können mitspielen; leicht der Gruppe anzupassen.<br><br>Nachteile: Kann Konflikte auslösen; Glücksspiel; keine komplexen Denkprozesse |
| **Dieses Spiel wurde erprobt in folgender Spielgruppe**<br>(Klassenstufe, Schulform, Kita, Kleingruppe, etc.) | Studierende der Uni Bielefeld im Rahmen des Seminars „Von der Kita in die Grundschule: Konzepte und Aufgaben der Schuleingangsphase und der Übergangsgestaltung" |
| **Zusammenfassende Beurteilung** | Das Spiel eignet sich, um alle Kinder gut einzubeziehen. Allerdings ist es ein Glücksspiel und kann schnell zu Konflikten kommen. Das Grundprinzip des Spiels lässt sich gut auf verschiedene Unterrichts-themen abändern. |
| **Dieses Spiel wurde erprobt von**<br>(Studierende:r, Lehrkraft, Erzieher:in, etc.) | Lena Pollmeier, Fiona Nebe, Jannis Hildebrand |

© Birte Letmathe-Henkel
© Lernen durch Spielen e.V.